



Basel, 16.12.2019 / ek

**Umbau und Sanierung MFH Eisenbahnweg 7, BKP 297 Generalplaner als
Gesamtleiter**

AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN OFFENES VERFAHREN

Dienstleistungsauftrag:

Generalplanerleistungen nach Norm SIA 102 / 112

(laut den Ordnungen SIA102:2014, SIA 103:2014, SIA 105:2014, SIA 108:2014 und der Verständigungsnorm SIA 112:2014)



Teil 2_Planerausschreibung

Inhaltsverzeichnis

1.	Verfahren.....	4
1.1	Projekt	4
1.2	Verfahrensart.....	4
1.3	GATT/WTO Abkommen resp. Staatsvertrag	4
1.4	Auftragsart	4
1.5	Auftraggeberin	4
1.6	Verfahrensablauf und Fristen.....	5
1.6.1	Publikation und Bezugsquellen der Ausschreibungsunterlagen	5
1.6.2	Obligatorische Begehung / Besichtigung des Bauperimeters	5
1.6.3	Schriftliche Fragen	5
1.6.4	Eingabe des Angebotes	5
1.6.5	Frist für die Einreichung der Angebote:	5
1.6.6	Öffnung der Angebote.....	5
1.6.7	Zuschlag	6
1.7	Verfahrensbedingungen	6
1.7.1	Aufteilung in Lose	6
1.7.2	Zulassung von Varianten.....	6
1.7.3	Zulassung von Teilangeboten	6
1.7.4	Bietergemeinschaft	6
1.7.5	Subunternehmer	6
1.7.6	Erfüllungsgarantie	6
1.7.7	Vorbefassung.....	6
1.7.8	Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen.....	6
1.7.9	Sprache für Bewerbungen / Angebote.....	6
1.7.10	Gültigkeit der Bewerbungen / Angebote	6
1.7.11	Entschädigung	6
1.7.12	Vorbehalt	6
1.7.13	Interpretation der Ausschreibungsunterlagen	7
1.8	Bedingungen	7
1.9	Eignungsnachweis (EN).....	7
1.10	Zuschlagskriterien und -nachweise (ZK)	8
1.10.1	Bewertung der Zuschlagskriterien	9
1.10.2	Beurteilungsgremium	9
2.	Vertragsgegenstand	9
2.1	Projektdefinition	9

2.1.1	Projektkurzbeschrieb.....	9
2.1.2	Projektziele	9
2.2	Leistungen des Beauftragten	9
2.2.1	Leistungsumfang.....	9
2.2.2	Leistungsvereinbarung und übertragene Teilphasen.....	10
3.	Angebot / Einzureichende Dokumente.....	10
4.	Dokumente der Ausschreibung.....	10

1. Verfahren

1.1 Projekt

Umbau und Sanierung MFH Eisenbahnweg 7, 4058 Basel

1.2 Verfahrensart

Offenes Verfahren

1.3 GATT/WTO Abkommen resp. Staatsvertrag

Ja. - Die Ausschreibung untersteht dem GATT / WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA) vom 15. April 1994

Für das Verfahren gilt das Gesetz über öffentliche Beschaffungen (Beschaffungsgesetz) vom 20. Mai 1999, die Verordnung zum Gesetz über öffentliche Beschaffungen (Beschaffungsverordnung, VöB) vom 11. April 2000 des Kantons Basel-Stadt und die Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 25. November 1994/15. März 2001.

1.4 Auftragsart

Dienstleistungsauftrag:

BKP 297 Generalplaner als Gesamtleiter

Es sind Planer der folgenden Fachrichtungen zu integrieren:

Architekt
Bauingenieur
Elektroingenieur
HLKK-Ingenieur
Sanitäringenieur
Fachkoordination E / HLKK / S
Fachperson Brandschutz QSS 2
Landschaftsarchitekt
Weitere Spezialisten nach Bedarf des Generalplaners

Der Generalplaner kann als Einzelplaner oder als Planergemeinschaft konstituiert sein. Der Generalplaner respektive die den Generalplaner konstituierenden Gesellschafter dürfen sich nicht an mehreren Teams beteiligen. Die Mehrfachbeteiligung von Subplanern ist erlaubt.

1.5 Auftraggeberin

Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt
Hochbauamt
Münsterplatz 11
Postfach
4001 Basel

Während dem Submissionsverfahren vertreten durch:
Dominik Lingg Bautreuhand AG
Schützengraben 23
4051 Basel
als Projektleiter Bauherr

1.6 Verfahrensablauf und Fristen

1.6.1 Publikation und Bezugsquellen der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibung wird im Kantonsblatt Basel-Stadt Nr. 100/2019 vom 21. Dezember 2019 sowie unter www.simap.ch publiziert. Die Ausschreibungsunterlagen können ab Datum der Publikation unter www.simap.ch kostenlos bezogen werden.

1.6.2 Obligatorische Begehung / Besichtigung des Bauperimeters

Die Teilnahme an dieser Begehung ist für alle Anbietenden obligatorisch. Anbietende, die der obligatorischen Begehung fernbleiben, werden nicht zum Vergabeverfahren zugelassen.

Datum: 20.01.2020

Zeit: 14.00Uhr

Ort: Eisenbahnweg 7, auf der Seite Grenzacher Promenade

Die Begleitung der obligatorischen Besichtigung erfolgt durch den Projektleiter des Hochbauamtes.

1.6.3 Schriftliche Fragen

Schriftliche Fragen sind bis am 23.01.2020 per Mail an Gerold.Perler@bs.ch zu richten. Eine Zusammenstellung der rechtzeitig eingegangenen Fragen mit den entsprechenden Antworten wird bis am 30.01.2020 allen Anbietenden zugestellt. Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt.

1.6.4 Eingabe des Angebotes

Die Angebote können entweder per Post (Datum des Poststempels nicht massgebend) oder durch persönliche Abgabe im Kundenzentrum (werktags jeweils von 08.00 - 12.15 Uhr und 13.15 - 17.00 Uhr) eingereicht werden.

Per Post:

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Kantonale Fachstelle für öffentliche Beschaffungen
Münsterplatz 11
Postfach
CH-4001 Basel

Persönliche Abgabe:

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Kundenzentrum
Münsterplatz 11
4051 Basel

Die Anbietenden haben ein vollständiges Angebot auf der Grundlage der Ausschreibungsunterlagen einzureichen. Es werden ausschliesslich Angebote in die Bewertung einbezogen, die vollständig sind, die die Eignungsnachweise vollständig erfüllen, unterzeichnet und fristgerecht eingereicht worden sind.

1.6.5 Frist für die Einreichung der Angebote:

Datum: 11.02.2020

Uhrzeit: 14.30 Uhr

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt im verschlossenen Umschlag versehen mit der Aufschrift "Angebot: **Umbau und Sanierung MFH Eisenbahnweg 7, BKP 297 Generalplaner als Gesamtleiter**" einzureichen und müssen spätestens zur angegebenen Eingabefrist (Datum/Uhrzeit) bei der Kantonalen Fachstelle für öffentliche Beschaffungen vorliegen.

Alle Dokumente sind in Papierform und auf einem mobilen Datenträger (USB-Stick) abzugeben.

1.6.6 Öffnung der Angebote

Die Anbietenden sind berechtigt bei der Öffnung der Angebote direkt nach Ablauf der Eingabefrist anwesend zu sein. Die Offertöffnung findet im Sitzungszimmer 13 im Erdgeschoss vom Münsterplatz 11 in Basel statt.

1.6.7 Zuschlag

Der Zuschlag wird im Kantonsblatt Basel-Stadt sowie auf www.simap.ch publiziert. Die Anbietenden werden über Simap über die Zuschlagspublikation informiert.

1.7 Verfahrensbedingungen**1.7.1 Aufteilung in Lose**

Nein.

1.7.2 Zulassung von Varianten

Nein.

1.7.3 Zulassung von Teilangeboten

Nein.

1.7.4 Bietergemeinschaft

Zugelassen

1.7.5 Subunternehmer

Zugelassen

1.7.6 Erfüllungsgarantie

Keine

1.7.7 Vorbefassung

Im Rahmen von bereits getätigten Vorstudien wurde ein Vorprojekt erstellt, welches die Grundlage für vorliegende GP-Ausschreibung bietet. Die seinerzeit beauftragten Planer sind von der vorliegenden Submission der Generalplanerleistungen ausgeschlossen.

1.7.8 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen

Keine.

1.7.9 Sprache für Bewerbungen / Angebote

Deutsch

1.7.10 Gültigkeit der Bewerbungen / Angebote

180 Tage ab Eingabefrist

1.7.11 Entschädigung

Keine

1.7.12 Vorbehalt

Die Ausschreibung der Generalplanerleistungen umfasst die Phasen 2 bis 5 nach SIA 102:2014, SIA103:2014, SIA 105:2014, SIA 108:2014 und der Verständigungsnorm SIA 112:20014.

Die Generalplanerleistungen werden phasenweise wie folgt ausgelöst:

Vorgesehene Auftragsphasen	Phasen nach SIA	Teilphasen	Hinweis
A	2	21	Gebäudezustandsanalysen Vorstudien / Lösungsmöglichkeiten (mind. 3 Varianten gem. Projektbescrieb)

B	3	31	Vorprojekt auf Grundlage der ausgewählten Studienvariante, inkl. Anpassungen
C	3	32	Bauprojekt
		33	Bewilligungsverfahren / Auflagenprojekt
D	4	41	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
	5	51	Ausführungsprojekt
		52	Ausführung
		53	Inbetriebnahme, Abschluss

1.7.13 Interpretation der Ausschreibungsunterlagen

Lässt der Text der Ausschreibungsunterlagen verschiedene Interpretationen zu, so sind die anbietenden Unternehmen dazu verpflichtet, während der Angebotsphase darauf hinzuweisen. Nach Unterzeichnung des Vertrages gilt grundsätzlich die Auslegungsvariante des Auftraggebers.

1.8 Bedingungen

Die allgemeinen Teilnahmebedingungen werden in der Beilage „Teil 3_Fragebogen zum Anbieter“ präzisiert.

Es sind folgende Teilnahmebedingungen zu erbringen:

ATB 1: Einhaltung §§ 5 und 6 Beschaffungsgesetz

ATB 2: Bereitschaft zur Vorlage von Bankauskünften/-erklärungen.

ATB 3: Einverständniserklärung Nachhaltigkeit

ATB 4: Vertrags- und Geschäftsbedingungen

1.9 Eignungsnachweis (EN)

Der Nachweis der Eignung ist Voraussetzung für eine Teilnahme am Verfahren. Die Eignungskriterien werden in der Beilage „Planerfragebogen, Kapitel 3 Eignungsnachweise“ präzisiert.

Es sind folgende Eignungsnachweise zu erbringen:

EN: Referenzauftrag Anbieter

1.10 Zuschlagskriterien und -nachweise (ZK)

Der Zuschlag erfolgt nach Bewertung von definierten Kriterien. Die Zuschlagskriterien werden in der Beilage „Teil 3_Fragebogen zum Anbieter“ präzisiert.

Kriterien	Gewichtung
ZK1: Zugang zur Aufgabe	50%
ZK2: Referenzauftrag Schlüsselperson Gesamtleiter	25%
ZK3: Honorarangebot	25%

1.10.1 Bewertung der Zuschlagskriterien

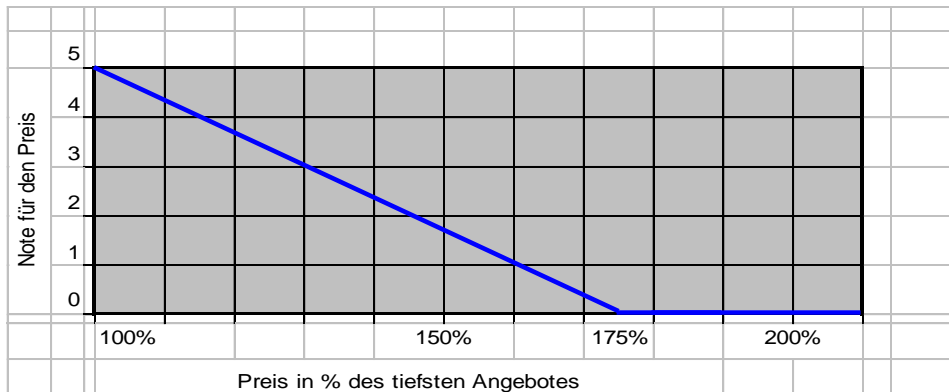
Die Bewertung wird nach folgendem Rechenschema ermittelt, wobei die maximal mögliche Gesamtbewertung 500 Punkte (Note 5 für jedes Zuschlagskriterium) beträgt. Zur Vergabe vorgeschlagen wird das Angebot, welches aufgrund der Auswertung der Zuschlagskriterien die beste Gesamtbewertung erzielt.

Zuschlagskriterien ZK	Note (1)	Gewichtung (2)	Nutzwertpunkte (3) = (1) x (2)
ZK 1	max. 5	50%	250
ZK 2	max. 5	25%	125
ZK 3	max. 5	25%	125
Summe		100%	500

Für die Bewertung der Qualitätskriterien gilt die nachstehende Notenskala, welche sich am Grad der Zielerreichung orientiert.

Note	Bezogen auf Erfüllung des Kriteriums	Bezogen auf Qualität der Angaben
0	Nicht beurteilbar	Keine Angaben
1	Sehr schlechte Erfüllung	Ungenügende, unvollständige Angaben
2	Schlechte Erfüllung	Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Projekt
3	Normale, durchschnittliche Erfüllung	Durchschnittliche Qualität, den Anforderungen entsprechend
4	Gute Erfüllung	Qualitativ sehr gut
5	Sehr gute Erfüllung	Qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung

Die Note zur Bewertung des Angebotspreises wird mit dem KBOB- Preisbewertungsmodell ermittelt:



Eckwerte (Preisnote auf eine Kommastelle gerundet):

- Maximalnote für das tiefste gültige Angebot
- Note 0 bei 175% des tiefsten gültigen Angebots und für alle höheren Angebote.
- Alle dazwischen liegenden Angebote werden linear bewertet

Für das Angebot ist das Angebotsformular (Teil 7_Honorarangebot) vollständig durch den Anbieter zu beantworten und auszufüllen. Werden Leistungen nur teilweise und/oder unzureichend offeriert, führt dies zum Ausschluss vom Ausschreibungsverfahren.

1.10.2 Beurteilungsgremium

Christian Mehlich, Immobilien Basel-Stadt (Eigentümerversammlung)
 Anita Mannhardt, Immobilien Basel-Stadt (Vermietung und Bewirtschaftung)
 Gerold Perler, Hochbauamt Basel-Stadt (Bauherrenvertretung)
 Thomas Osolin, Osolin & Plüss Architekten BSA AG

2. Vertragsgegenstand

2.1 Projektdefinition

Umbau und Sanierung der Liegenschaft Eisenbahnweg 7. Es handelt sich hierbei um ein Gebäudeensemble, bestehend aus einem parallel zur Grenzacher-Promenade angeordneten Wohnhaus mit einem Wohn-Anbau im Innenhof.

2.1.1 Projektkurzbeschreibung

Die Liegenschaft liegt auf einer ca. 11'000m² grossen Parzelle, die der Grünanlagenzone zugeordnet ist (keiner Bauzone). Die Weiternutzung ist auf Grundlage des Bestandsschutzes möglich. Neubauten und Erweiterungen sind nicht oder nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Der Entschluss zum Erhalt der Gebäude resultiert aus dem Wunsch der Liegenschaftseigentümerin, keine Werte und insbesondere keinen Wohnraum zu vernichten.

2.1.2 Projektziele

Das Gebäudeensemble Eisenbahnweg 7 weist einen starken Instandhaltungs- und Instandstellungsstau auf, der sich bereits massiv auf die Gebrauchstauglichkeit ausgewirkt hat, aber auch zunehmend zum Sicherheitsrisiko wird und einer Gesamtsanierung unterzogen werden muss.

Ziel des Projektes ist es, innerhalb der bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Rahmenbedingungen eine nachhaltige und zukunftsgängige Lösung (qualitativ und quantitativ) zu finden und umzusetzen.

2.2 Leistungen des Beauftragten

2.2.1 Leistungsumfang

Den detaillierten Leistungsumfang entnehmen Sie bitte dem dieser Ausschreibung beiliegenden „Teil 5_Projektbeschreibung“.

2.2.2 Leistungsvereinbarung und übertragene Teilphasen

Die Leistungsvereinbarungen und übertragene Teilphasen entnehmen Sie bitte dem dieser Ausschreibung beiliegenden Vorabzug des KBOB-Vertrages.

3. Angebot / Einzureichende Dokumente

Alle Dokumente sind in Papier- und Datenform (USB-Stick) abzugeben. Ein vollständiges Angebot umfasst folgende Dokumente:

Nr.	Dokumentenbezeichnung	Formvorschriften
1.	Angebotsdeckblatt [Teil 1]	Vorlage DOCX / DIN A4
2.	Eignungsnachweis [Teil 3_Fragebogen zum Anbieter]	Vorlage DOCX / DIN A4
3.	Zuschlagskriterium 1 [Separate Beilage des Anbieters]	max. 2 Blatt DIN A3, horizontal
4.	Zuschlagskriterien 2 [Teil 3_Fragebogen zum Anbieter und separate Beilage des Anbieters]	Vorlage DOCX / DIN A4, zusätzlich 1 Blatt DIN A3
5.	Nachweis der Einhaltung §§ 5 und 6 Beschaffungsgesetz [Teil 4_Formular]	Vorlage DOCX / DIN A4
6.	Zuschlagskriterium 3 [Teil 7_Honorarkalkulation]	Vorlage XLSX / DIN A3

4. Dokumente der Ausschreibung

Die Ausschreibungsunterlagen bestehen aus den folgenden Teilen:

Teil 1	Angebotsdeckblatt	DOCX	DIN A4	vom Anbieter auszufüllen
Teil 2	Planerausschreibung	PDF	DIN A4	-
Teil 3	Planerfragebogen	DOCX	DIN A4	vom Anbieter auszufüllen
Teil 4	Nachweis der Einhaltung von §§ 5 und 6 Beschaffungsgesetz	DOCX	DIN A4	vom Anbieter auszufüllen
Teil 5	Projektbeschreibung	PDF	DIN A4	-
Teil 6	KBOB-Vertragsentwurf	PDF	DIN A4	-
Teil 6.1	Beilage zum KBOB-Vertragsentwurf	PDF	DIN A4	-
Teil 7	Angebotsformular	XLSX	DIN A4 / 3	vom Anbieter auszufüllen
Teil 8	Vorprojektstudie	PDF	DIN A4	-
Teil 9	Zustandsanalyse San/Gas/ EL	PDF	DIN A4	-
Teil 10	Bauschadstoffuntersuchung	PDF	DIN A4	-
Teil 11	Inventarblatt Kant. Denkmalpflege	PDF	DIN A4	-